

Der Themenstadtplan Dresden – mehr als nur ein Stadtplan!

Auswertung der Umfrage vom 01.12. – 31.12.2011

dresden.de Themenstadtplan

Straße / Adresse suchen Stadtteil suchen Suchbegriff suchen

Angezeigte Karte Inhaltsverzeichnis Legende drucken messen Hintergrund Straßenkarte Luftbild aktuell Bedienung einstellen

Inhaltsverzeichnis

über die Karte

- Aktuelles
- Allgemeines
- Kultur und Sport
- Leben, Arbeiten und Wohnen
- Stadt, Verwaltung und Rat
- Stadtentwicklung und Umwelt
- Tourismus
- Wirtschaft und Wissenschaft

Maßstab 1:8.000 600 m © Landeshauptstadt Dresden Hilfe Kontakt Impressum Nutzungsbedingungen

Dresden.
Dresdner



Landeshauptstadt
Dresden

Städtisches Vermessungsamt
Abteilung Geoinformation

Auswertung der Umfrage im Themenstadtplan (TSP) vom 01.12.-31.12.2011

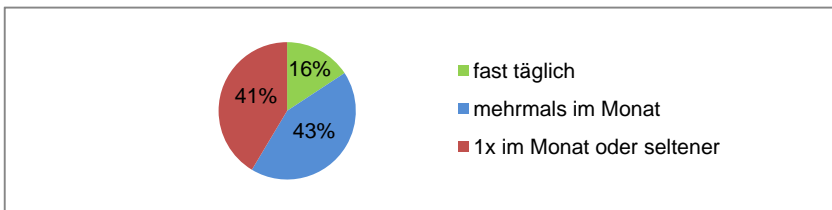
1. Motivation

Im Jahr 1999 begann die Erfolgsgeschichte des Onlinestadtplanes der Landeshauptstadt Dresden. Als eine der ersten Städte hatte Dresden einen eigenen Stadtplan mit eigenen Inhalten im Internet. Zuerst "nur" eine Sammlung von Kartenausschnitten mit Navigation über die Adresse, mauserte sich diese Anwendung zu einer der am stärksten öffentlich genutzten Informationssammlungen der Dresdner Stadtverwaltung mit derzeit 249 Sachthemen. Nach 11 Jahren Weiterentwicklung, der Namensänderung zum "Themenstadtplan Dresden" und 3 Softwaregenerationen später war es nun höchste Zeit, die Nutzerinnen und Nutzer des TSP zu Wort kommen zu lassen. Wir bedanken uns für die unerwartet hohe Beteiligung an unserer Umfrage und wünschen uns für die Zukunft auch weiterhin eine engagierte und interessierte Nutzergemeinde.

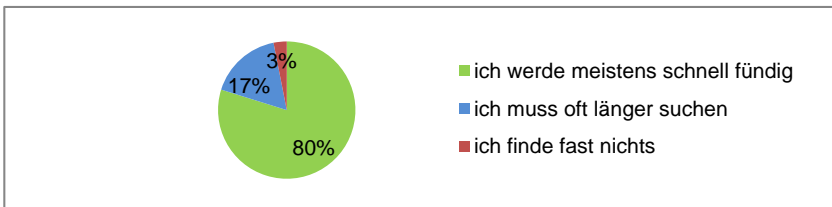
Vielen Dank auch an die beteiligten Firmen IDU mbH aus Zittau und Sandstein Neue Medien aus Dresden für die großartige Unterstützung in allen Belangen des Betriebes, des Layouts und der Weiterentwicklung des Themenstadtplan Dresden.

2. Auswertung der Auswahlfragen

2.1 Wie oft nutzen Sie das Angebot unseres Themenstadtplans?

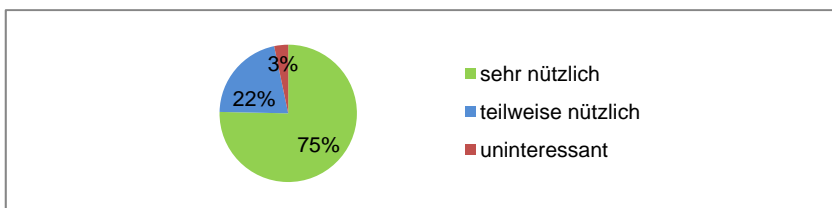


2.2 Wie zielsicher finden Sie die gewünschten Informationen?

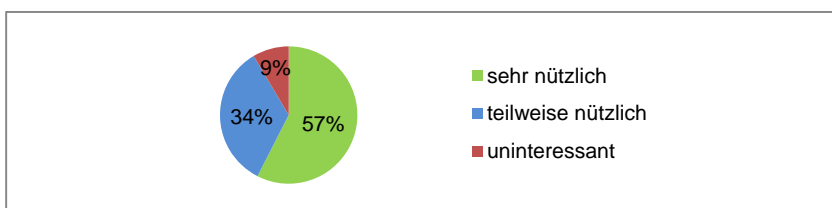


2.3 Wie nützlich ist der Themenstadtplan für Sie

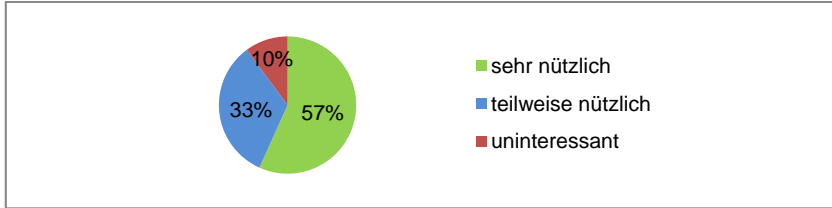
2.3a Die Adress-Suche finde ich ...



2.3b Die Anzeige von Einrichtungen (z.B. Theater, Kitas, Apotheken) finde ich ...

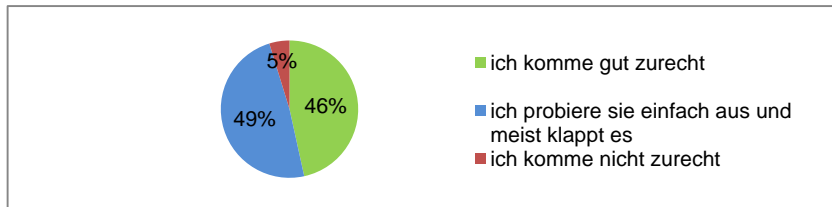


2.3c Die Anzeige von Fachinformationen (z.B. zu Hochwasser, Stadtplanung) finde ich ...

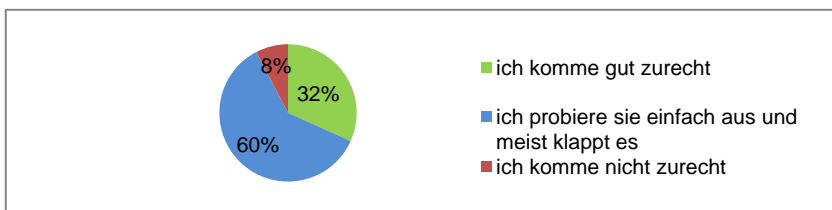


2.4 Wie kommen Sie mit den Werkzeugen des Themenstadtplans zurecht

2.4a Mit den Werkzeugen zum Zoomen und zur Auswahl, der Legende sowie der Druckfunktion ...



2.4b Mit den speziellen Suchfunktionen zu einzelnen Themen (wie z.B. Stadtentwicklung und Umwelt / Planen und Bauen / Baulandkataster) ...



3. Auswertung der Hinweise und Kritiken (Zusammenfassung)

3.1 Bedienung und Layout der Anwendung

Wie kann die Bedienung und Kartennavigation intuitiver gestaltet werden? Grundsätzlich halten die Mehrzahl der Nutzer die Bedienung und Darstellungsgeschwindigkeit der Anwendung für sehr gelungen. Abweichend von anderen Portalen kann zwischen zwei Modi (mit Schaltflächen oder mit Mausbedienung) gewählt werden. Das scheinen allerdings viele Nutzer nicht zu erkennen, so dass hier ein separater Hinweis eingeblendet werden muss. Abweichend von anderen Portalen kann im TSP die rechte Maustaste für ein präzises Verkleinern oder Vergrößern der Karte genutzt werden. Zur besseren Erkennung der Abfragemöglichkeit von Objektinformationen wird künftig der Mauszeiger bei klickbaren Objekten als "Hand" dargestellt. Die Informationen zu den Objekten sind dann mit einem Klick auf die linke Maustaste zu erreichen.

Ein Problem scheint auch das Erkennen der Schaltflächen für die Suchfunktionen und die Hilfe sowie die Checkbox zum Anschalten des Kartenthemas zu sein. Dafür wird das Layout der Anwendung durch unseren externen Partner überarbeitet.


Ein langfristiges Ziel bei der Verbesserung der Bedienung ist die Unterstützung der Gestensteuerung von Touchscreens.

Wie kann die Suche nach Themen und Objekten verbessert werden? Zuerst sollen die Schlagworte bei der Themensuche in die Volltextsuche integriert und ein Suchfeld über dem Inhaltsverzeichnis platziert werden. In die Adresssuche wird eine Vorschlagsliste entsprechend den eingegebenen Buchstaben integriert. Dazu gehört auch, dass der Nutzer eine Möglichkeit zur Entfernung der Markierung gefundener Adressen und Straßen im Kartenbild erhält.

Langfristig ist geplant, die verschiedenen Suchmöglichkeiten in einer neuen Suchfunktion zu integrieren. Diese neue Suchfunktion, auch vorab "Stöbern oder Entdeckermodus" genannt, stellt ein völlig anderes Bedienkonzept bei der Arbeit mit Informationen dar.

Wie kann das Werkzeug zur Entfernungsmessung verbessert werden? Zukünftig soll die Karte beim Erreichen des Kartenrandes automatisch um einen bestimmten Betrag weiter geschoben werden.

Wie kann das Werkzeug der themenspezifischen Anwendungen besser gefunden werden?

Spezielle Anwendungen wie z.B. die Suche einer Straßenbahnlinie Straßenbahnlinien  können in bestimmten Maßstabsbereichen über ein Symbol gestartet werden. Zum besseren Finden dieser Funktion soll das Symbol wegfallen. Direkt unter dem Thema soll ein Hinweis auf die Anwendung platziert werden.

Wie kann die Druckfunktion verbessert werden? Im derzeit verwendeten Druckmodul wird versucht, den Kartenausschnitt am Bildschirm in die Druckmaske des Formates A4 einzupassen. Die dabei evtl. notwendige Veränderung des Kartenmaßstabes kann dazu führen, dass im Druckbild eine andere Kartendarstellung als auf dem Bildschirm erscheint. Dieser Effekt kann mittelfristig nur durch eine Verbesserung des Druckmoduls verhindert werden, bei dem der Nutzer einen Kartenmaßstab auswählt und den Kartenausschnitt ggf. in der Druckmaske verschiebt.

3.2 Neue Funktionen und Werkzeuge

Wie werden mobile Endgeräte unterstützt? Eine Auswahl punktförmiger Informationen des TSP ist bereits in dem mobilen Portal unter <http://mobil.dresden.de> auf der Basis von Google Maps möglich. Mit dem neuen Fahrradstadtplan werden erstmals auch linienförmige Objekte in diesem Portal zu sehen sein. Ein langfristiges Ziel ist die Umstellung der mobilen Kartenanwendung von Google Maps auf ein HTML5-gestütztes Framework mit den Kartengrundlagen des TSP. Eine Entwicklung von Apps für die verschiedenen Endgeräte und deren Betriebssysteme ist wegen des großen Aufwandes dafür bisher nicht vorgesehen.

Warum ist kein Routing verfügbar? Für eine der nächsten Versionen der TSP-Software (ab 2013) ist eine Routingfunktion für Fußgänger auf der Basis des Dresdner Straßenknotenetzes vorgesehen. Zusätzlich soll über eine Schnittstelle der Zugriff auf die "Elektronische Fahrplanauskunft" des VVO (Routing-ÖPNV) ermöglicht werden.

Eine Fahrzeugnavigation ist wegen der vielen bereits vorhandenen Navigationslösungen und den dazu notwendigen Aufwendungen für eine eigene Lösung nicht sinnvoll.

Wie kann die Interaktion mit den Nutzern verbessert werden? Zukünftig wollen wir den Nutzern des TSP Möglichkeiten anbieten, sich an dessen Weiterentwicklung und bei der Laufendhaltung der Informationen zu engagieren. Der Ausbau des TSP zum "Mitmachportal" soll durch WEB2.0-Technologien, wie Forum, FAQ-Liste, aussagekräftige Hilfsfunktionen, RSS-Feed und Möglichkeiten zur Kommentierung von Karteninhalten (Hinweise zu Objekten) unterstützt werden.

Warum kann man Inhalte nicht als Favorit abspeichern? Für die nächste Version der TSP-Software ist die Möglichkeit zur Speicherung von Permanentlinks (Themenzusammenstellung, Kartenausschnitt, Adresskoordinate) als Favorit im Browser über einen eigenen Button vorgesehen.

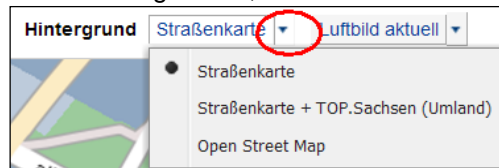
3.3 Kartendarstellung und Themenumfang

Grundsätze zu Art und Umfang der Themen. In den TSP werden nur Themen aufgenommen, die von einem Fachamt der Stadtverwaltung oder einem vertraglich gebundenen externen Partner gepflegt werden und von öffentlichem Interesse sind. Der TSP soll einfach zu bedienen sein und einen überschaubaren Inhalt und Funktionsumfang besitzen (kein Geoinformationssystem). Zielgruppen sind Bürger der Stadt, Touristen, Wirtschaft und Wissenschaft. Damit muss eine gute Mischung aus Fachthemen der Verwaltung (Informationspflicht) und Nützlichkeit bzw. Attraktivität für die gewünschten Zielgruppen gefunden werden. Die Hinweise und Kritiken zu insgesamt 22 Einzelthemen (z.B. Abfalltonnen, Kulturdenkmale, Baulandkataster, Verkehrsraumeinschränkungen u.a.) werden an die verantwortlichen Ämter oder externen Partner mit der Bitte um Korrektur bzw. Bearbeitung weiter geleitet. Nachfolgend einige Beispiele für Antworten zu Fachthemen:

- **Warum sind nicht alle Ärzte und Spielplätze verzeichnet?** Weil auch Ärzte (wie jede andere natürliche oder juristische Person) das Recht haben, einer Veröffentlichung im Internet zu widersprechen. Die Daten zu diesem Thema werden regelmäßig von der Landesärztekammer übermittelt und in den TSP eingestellt. Seit Januar sind auch nichtstädtische Spielplätze veröffentlicht, wenn der Eigentümer (z.B. Wohnungsgenossenschaften) zugestimmt hat

- **Warum sind die Infos zu Bodenrichtwerten so versteckt?** Bei der Vielzahl von städtischen Themen muss es eine schlüssige Gliederung geben, die sich mit der Thementaufteilung unter www.dresden.de deckt. Die Einordnung im Ebenenbaum wird immer ein Kompromiss sein. Deshalb arbeiten wir an einem neuen, am Inhalt ausgerichteten Zugriffssystem.
- **Warum gibt es nicht alle B-Pläne zum Download?** Die überwiegende Mehrheit aller Bebauungspläne liegt nur analog vor. Zu einem B-Plan gibt es oft mehrere Dokumente, die den Gesetzlichkeiten entsprechend nicht immer einfach zu interpretieren sind. Das Stadtplanungsamt arbeitet derzeit daran, alle analogen B-Pläne mit den zugehörigen Dokumenten zu scannen und als PDF-Dokumente bereitstellen zu lassen.

Verschiedene Hintergrundkarten und Luftbilder, Auflösung und Aktualität? Wir bemühen uns, für die verschiedenen Verwendungszwecke geeignete Hintergrundkarten (Straßenkarten verschiedener Anbieter, Qualität und Gebietsabdeckung) zur Kombination mit den Sachthemen anzubieten. Viele Nutzer finden jedoch nicht die Auswahlmöglichkeit, daher hier ein kleines Bild.



Um den Aufwand bei der Laufendhaltung in vertretbaren Grenzen zu halten, wird die Straßenkarte des Städtischen Vermessungsamtes auch zukünftig maximal bis zum Maßstab 1:2000 zu vergrößern sein. Gegen eine permanente Einblendung der Hausnummern spricht, dass diese dann in allen Hintergrundkarten und Luftbildern eingebildet würden. Das kann auch störend bzw. nicht erwünscht sein, so dass die Hausnummern weiter bei Bedarf zugeschaltet werden müssen. Zur besseren Sichtbarkeit der Sachthemen wird die Straßenkarte farblich dezenter gestaltet. Noch in diesem Jahr werden wir historische Straßenkarten/Stadtpläne im Bereich der Hintergrundkarten anbieten.

Die Auflösung der Luftbilder wird mit dem Bildflug 2012 auf 20cm (bisher 50cm) Bodenaufklärung erhöht, so dass hierbei eine höhere Zoomstufe bzw. bessere Qualität der Darstellung erreicht werden kann. Aktuellere Luftbilder von Dresden als im TSP gibt es übrigens in keinem anderen Portal – die Daten bei Google Maps z.B. stammen aus dem Jahr 2002 (auch wenn „© 2012 AeroWest“ an den Luftbilddaten angezeigt wird). Unabhängig davon sollen mittelfristig die Zoomstufen aller Hintergrundkarten verkleinert werden, so dass sich die Sprünge zwischen den Zoomstufen verkleinern.

Warum kann man nur Adressen in Dresden suchen? Die Zuständigkeit und damit auch die finanziellen Möglichkeiten beschränken sich bei der Stadtverwaltung Dresden auf das Gebiet der Stadtgemeinde Dresden. Wir versuchen das Umland mit der Einblendung verschiedener Hintergrundkarten (siehe Bild oben) mit darzustellen, können aber dafür keine Fachdaten und Navigation (Adresssuche) anbieten. Abhilfe könnte hier zukünftig die neue Geodateninfrastruktur des Freistaates Sachsen bieten, an deren Aufbau die Landeshauptstadt Dresden als Praxispartner mitarbeitet.

Welche neuen Themen wurden gewünscht? Insgesamt gab es Wünsche zu ca. 30 neuen Themen, die teilweise sehr spezielle Fachgebiete betrafen und damit keinen Eingang in den TSP finden werden. Hier seien nur die mind. zweifach genannten Themen aufgeführt:

- **Flurstücke, Flurstücksinformationen** sind lt. Kostenordnung des Freistaates kostenpflichtig und werden daher vorerst nicht im TSP angeboten.
- **Radwege und Fahrradrouten** werden mit dem Fahrradstadtplan ab Mitte 2012 im TSP dargestellt. Zusätzlich wird derzeit an vielen Verkehrsthemen wie Haltestellen, Nahverkehr und Parkplätzen verstärkt gearbeitet.
- **Branchen wie Einkaufsmöglichkeiten, Handwerksbetriebe, Dienstleistungen, Restaurants etc.** stellen ein sehr umfangreiches Thema dar, für welches erst eine verlässliche Datenbasis (z.B. Dresdner Branchen) gefunden werden muss.
- **Leitungsinformationen** sind sehr spezielle Informationen mit vielen beteiligten Versorgern und daher vorerst nicht für den TSP geeignet.

3.4 Sonstige Fragen und Hinweise

Warum heißt der Themenstadtplan nicht einfach Stadtplan? Die Bezeichnung ist „historisch gewachsen“ und sollte 2004 eine Abgrenzung zu „reinen“ Onlinestadtplänen ohne Sachthemen bewirken. Heute könnte man sicher zu einer einfacheren Bezeichnung zurückkehren, aber warum einen eingeführten Namen ohne Not aufgeben? Der Themenstadtplan Dresden ist ein Qualitätsbegriff und

Vorbild für viele Bürgerportale in Sachsen. Die Suche auf www.dresden.de mit dem Begriff "Stadtplan" führt zielsicher zum TSP und damit entstehen den Nutzern keine Nachteile.

Warum ist der TSP so schwer zu finden? Der TSP ist auf der Startseite von www.dresden.de mit dem Begriff "Stadtplan" an zwei Stellen und auf den Inhaltsseiten immer rechts im Kontaktfeld bzw. in direkten Links aus dem Sachzusammenhang heraus aufzurufen. Mehr geht einfach nicht, aber vielleicht können die Links sichtbarer und zentraler eingestellt werden. Grundsätzlich ist jedoch die Werbung für den TSP zu verbessern. Wir haben dazu eine Artikelserie im Amtsblatt veröffentlicht und werden eine eigene Rubrik im Newsletter von www.dresden.de anlegen. Außerdem bereiten wir ein Faltblatt vor und wollen die Interaktion mit den Nutzern direkt im TSP in der Art eines Forums verbessern.

Gestaltung des Online-Fragebogens. Hier hat die Kategorie "Kann ich nicht beurteilen" gefehlt. Auch die Möglichkeit zum Abbruch der Umfrage wurde nicht immer erkannt. Das werden wir bei der nächsten Umfrage beachten bzw. besser darstellen.

Warum dauert der Start des TSP so lange? Die Frage ist schwer zu beantworten, weil hier viele Parameter wie die individuellen Browsereinstellungen in unterschiedlichen Betriebssystemen, die Rechartechnik des Nutzers und dessen Anbindung an das Internet, die momentane Serverauslastung in unserem Rechenzentrum und viele weitere Faktoren eine Rolle spielen. Wir werden die Serverprotokolle auswerten um lange Ladezeiten bestimmter Datenbestände zu finden und ggf. zu verbessern. Außerdem soll zukünftig ein Startbildschirm (Splash Screen) zeigen, dass sich die Anwendung in der Startphase befindet.

Wie steht es um Mehrsprachigkeit und Barrierefreiheit? Eine mehrsprachige Anwendung (Programmoberfläche) ist kein Problem, wohl aber die Übersetzung aller Legenden, Suchbegriffe und Fachthemen in mehrere Sprachen. Das ist einerseits ein erheblicher Aufwand in den Fachämtern bei der Ersterstellung der Themen (evtl. sind professionelle Übersetzer zu beauftragen) als auch bei deren Laufendhaltung. Dieses Problem kann nur langfristig in Angriff genommen und wie unter www.dresden.de mit einem reduzierten Inhalt begonnen werden. Ähnlich verhält es sich mit dem sehr vielschichtigen Thema der Barrierefreiheit. Welche speziellen Anforderungen gibt es für welchen Grad der persönlichen Einschränkungen und wie sind diese technisch, mit welchem Aufwand umsetzbar? Für die Darstellung von Sach- und Karteninformationen in Stadtplänen im Internet gibt es unseres Wissens kein Patentrezept oder fertige Lösung. Beide hier angesprochenen Themen können nicht von einem einzelnen Amt der Stadtverwaltung bewältigt werden. Hier muss politischer Wille mit entsprechenden finanziellen Mitteln unteretzt werden. Unabhängig davon, werden wir alle im vorhandenen Layout möglichen Hinweise für eine einfachere Bedienung umsetzen.

Haben Sie noch Fragen oder Hinweise?

Dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an Support-GIS@dresden.de.

Viele Grüße
Das GIS-Team des Städtischen Vermessungsamtes.

Dresden, den 05.03.2012



Aufruf TSP